

Medienmitteilung

SEITEN 4
BEILAGEN Bild

Berlin, 07.10.2025

Kölner Verkehrsbetriebe und Stadler starten großes Beschaffungsprojekt

Stadler liefert 132 neue Hochflur-Stadtbahnen für die Kölner Verkehrsbetriebe (KVB). Die Führungsspitze trifft sich zum Projektstart in Köln. Das Projektvolumen beträgt knapp 700 Millionen Euro.

Die weitere Modernisierung der Stadtbahnflotte der Kölner Verkehrsbetriebe (KVB) ist nun offiziell: Der Vorstand der KVB und die Unternehmensführung des Schweizer Fahrzeugherstellers Stadler gaben heute in Köln den Startschuss für die künftige Zusammenarbeit. Die KVB hat Stadler mit dem Bau von 132 Hochflur-Stadtbahnen beauftragt. Der Auftrag hat ein Volumen von knapp 700 Millionen Euro. Die ersten Fahrzeuge werden 2029 ausgeliefert.

Stefanie Haaks, KVB-Vorstandsvorsitzende: «Neue Stadtbahnen als Schlüssel zur Mobilitätswende in Köln»

«Wir sind sehr froh, mit Stadler einen der weltweit führenden Fahrzeug-Hersteller gewonnen zu haben», so KVB-Vorstandsvorsitzende Stefanie Haaks. «Moderne, komfortable Stadtbahnen sind für die Menschen ein wichtiger Grund, vom Auto auf den ÖPNV umzusteigen. Mit den neuen Fahrzeugen werden wir daher einen wichtigen Beitrag zur Mobilitätswende in Köln und der Region leisten. Der Stadt Köln sind wir sehr dankbar für die finanzielle Unterstützung des Projektes in wirtschaftlich schwierigen Zeiten.»

«Die neuen Bahnen sind exakt auf unsere Bedürfnisse abgestimmt», ergänzt Technik-Vorstand Jörn Schwarze. «Mit der Möglichkeit, die Züge durch ein Zwischenmodul zu verlängern, vergrößern wir die Kapazität der Bahnen deutlich und nutzen unsere Infrastruktur effektiver.»

Zwei verbundene Fahrzeuge bieten Platz für 470 Fahrgäste

Das ist eine der Besonderheiten des Auftrags: Über eine Schnelltrennstelle können zwei Fahrzeugeinheiten zu einem durchgängigen Zug verbunden werden. Der Auftrag umfasst zudem 34 je zehn Meter lange Zwischenmodule, die eine Erweiterung der Bahnen auf rund 70 Meter ermöglichen. In dieser Konfiguration bieten sie Platz für bis zu 470 Fahrgäste und übertreffen damit die Kapazität der bisherigen Fahrzeugserien deutlich.

Peter Spuhler, Verwaltungsratspräsident Stadler: «Wir liefern modernste Fahrzeugtechnologie»

«Die Partnerschaft mit der KVB ist für uns ein bedeutender Meilenstein», sagt Peter Spuhler, Präsident des Verwaltungsrats der Stadler Gruppe. «Mit den 132 neuen Hochflur-Stadtbahnen liefern wir nicht nur modernste Fahrzeugtechnologie, sondern auch ein Bekenntnis zur nachhaltigen Mobilität. Stadler steht für Qualität, Innovation und langfristige Verlässlichkeit – Werte, die wir gemeinsam mit den Kölner Verkehrsbetrieben leben.»

«Wir freuen uns sehr, die Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs in Köln aktiv mitzugestalten», sagt Jure Mikolčić, CEO von Stadler in Deutschland. «Die neuen Fahrzeuge vereinen modernste Technik mit hoher Flexibilität – etwa durch die modularen Erweiterungsmöglichkeiten. Gemeinsam mit der KVB setzen wir neue Standards für Komfort, Effizienz und Barrierefreiheit im Stadtbahnverkehr.»

Technologisch auf dem neuesten Stand

Technologisch werden die Fahrzeuge auf dem neuesten Stand sein. Der Fahrerstand bietet exzellente Rundumsicht, ein Rückspiegel-Videosystem eliminiert den toten Winkel. Die Anzeigen im Cockpit passen sich automatisch der Umgebungshelligkeit an und der Monitor für die Videobeobachtung lässt sich direkt ins Display integrieren. Ein integriertes Fahrgastzählssystem unterstützt die Betriebsplanung. Hybrid-Räder mit Aluminium-Radscheiben reduzieren sowohl Gewicht als auch Fahrgeräusche.

Auch im Innenraum setzen die neuen Stadtbahnen moderne Maßstäbe. Eine energiesparende Klimatechnik sorgt für ein angenehmes Raumklima bei hoher Energieeffizienz. Große 29-Zoll-Monitore liefern aktuelle Fahrgastinformationen, während LED-Beleuchtung für gleichmäßige und stromsparende Ausleuchtung sorgt. Breitere Gänge und ein durchgängiger Fahrgastraum schaffen ein großzügiges Raumgefühl und ermöglichen eine gleichmäßigere Verteilung der Fahrgäste, was schnelleres Ein- und Aussteigen begünstigt und die Standzeiten an Haltestellen verkürzt. Bei der Gestaltung wird konsequent auf Barrierefreiheit – von der Materialauswahl bis zur Farbgebung – geachtet, um eine inklusive Nutzung für unsere Fahrgäste zu gewährleisten.

Nachhaltigkeit: Lebensdauer von mehr als 30 Jahren

Auch in puncto Nachhaltigkeit und langfristiger Betriebssicherheit setzt die KVB auf Stadler. Die neuen Stadtbahnen sind nicht nur komfortabel und energieeffizient, sondern auch auf eine Lebensdauer von mehr als 30 Jahren ausgelegt. Stadler stellt im Rahmen einer langfristigen Partnerschaft die Versorgung mit Ersatzteilen sicher und unterstützt durch Service- und Supportleistungen – von präventiver Wartung bis technische Beratung. So bleiben die Fahrzeuge dauerhaft zuverlässig, sicher und effizient im Einsatz.

Die ersten zehn Bahnen und fünf Verbindungsmodule werden 2029 für den Vorserienbetrieb ausgeliefert. Die Serienauslieferung ist von Mitte 2030 bis Ende 2032 geplant. Die neuen Fahrzeuge ersetzen schrittweise die bisherigen Züge der Serien 2200/2300 sowie 5100 und kommen ab 2029 auf den Linien 4, 13 und 18 zum Einsatz.

*Bildlegende (v.l.n.r.): **Peter Spuhler**, Verwaltungsratspräsident Stadler; **Manfred Richter**, Aufsichtsratsvorsitzender KVB; **Stefanie Haaks**, Vorstandsvorsitzende KVB; **Jure Mikolčić**, CEO Stadler Division Deutschland*

Das beigefügte Rendering kann unter der Quellenangabe «büro+staubach berlin» verwendet werden.

Über Stadler

Stadler baut seit über 80 Jahren Züge. Der Anbieter von Mobilitätslösungen im Schienenfahrzeugbau, Service und Signaltechnik hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten sowie über 80 Servicestandorten arbeiten über 16 500 Mitarbeitende, davon über 5'600 Mitarbeitende in der Schweiz. Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte. Die Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs umfasst Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Instagram](#), [YouTube](#), und [Facebook](#)

Über Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB)

Die KVB ist mit mehr als 4000 Mitarbeitenden das viertgrößte kommunale Nahverkehrsunternehmen in Deutschland. Mit ihrem klima- und umweltfreundlichen Verkehrsangebot ist die KVB der führende Mobilitätsdienstleister in Köln und der Region. Mehr als 236 Millionen Menschen waren im vorigen Jahr mit den Bussen und Bahnen des Unternehmens unterwegs; mehr als 334 000 Fahrgäste sind inzwischen Stammkunden der KVB. Sie betreibt zwölf Stadtbahnlinien und rund 60 Buslinien. Die KVB setzt dabei auf neue, umweltfreundliche Technologien und stellt beispielsweise ihre komplette Busflotte auf Elektroantrieb um. Seit 2015 bietet das Unternehmen darüber hinaus mit großem Erfolg ein Fahrrad-Leihsystem an. Allein 2024 wurden rund 4,5 Millionen Ausleihen registriert.

Medienkontakte

Stadler Deutschland

Julia Bülow

Leiterin Kommunikation & Marketing

Telefon: +49 172 4640631

E-Mail: Presse.Deutschland@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com

Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB)

Matthias Pesch

Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 221 5473304

E-Mail: presse@kvb.koeln

www.kvb.koeln